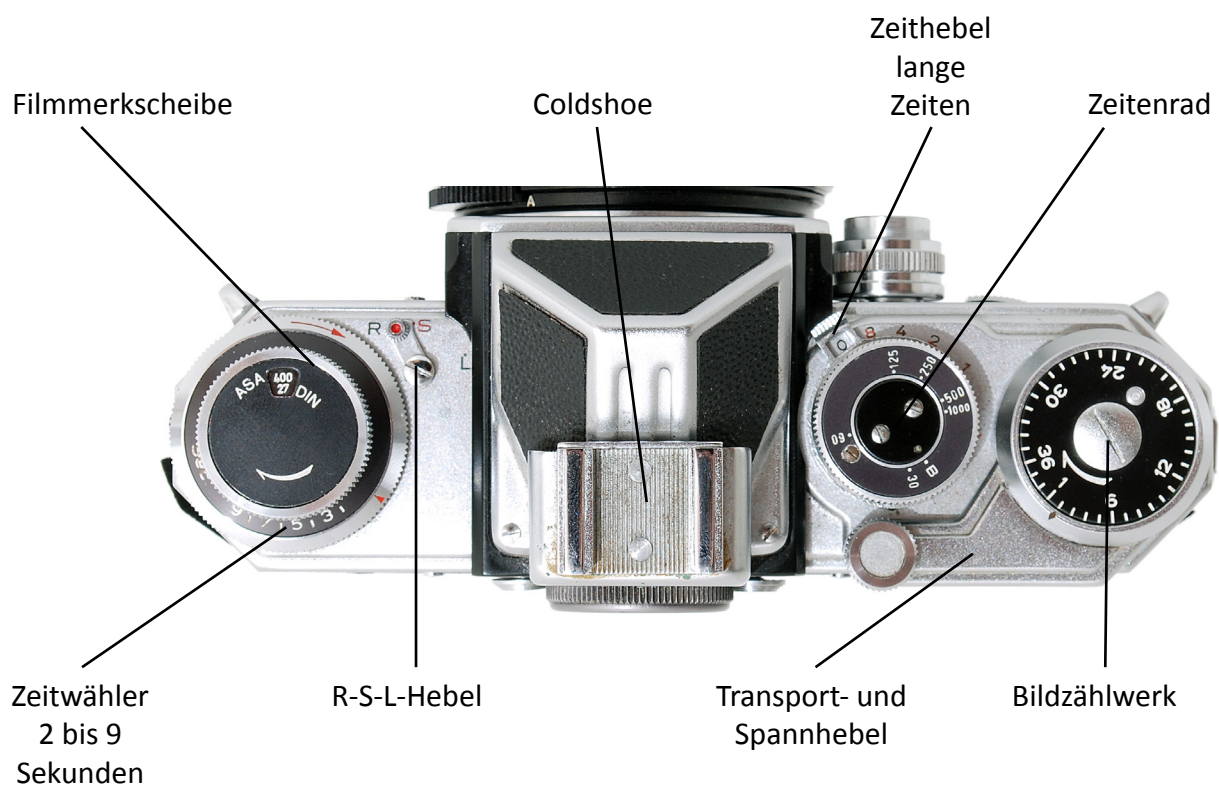
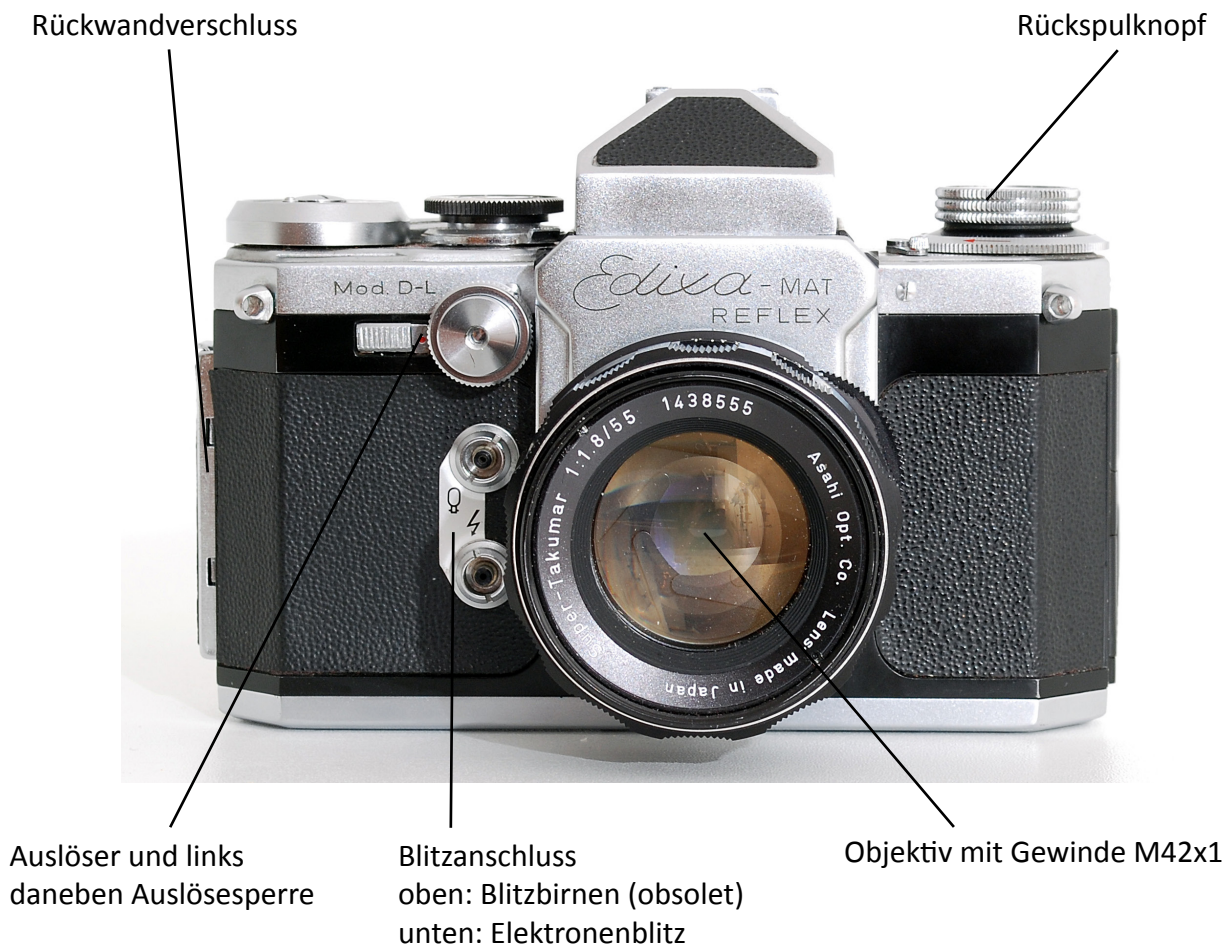
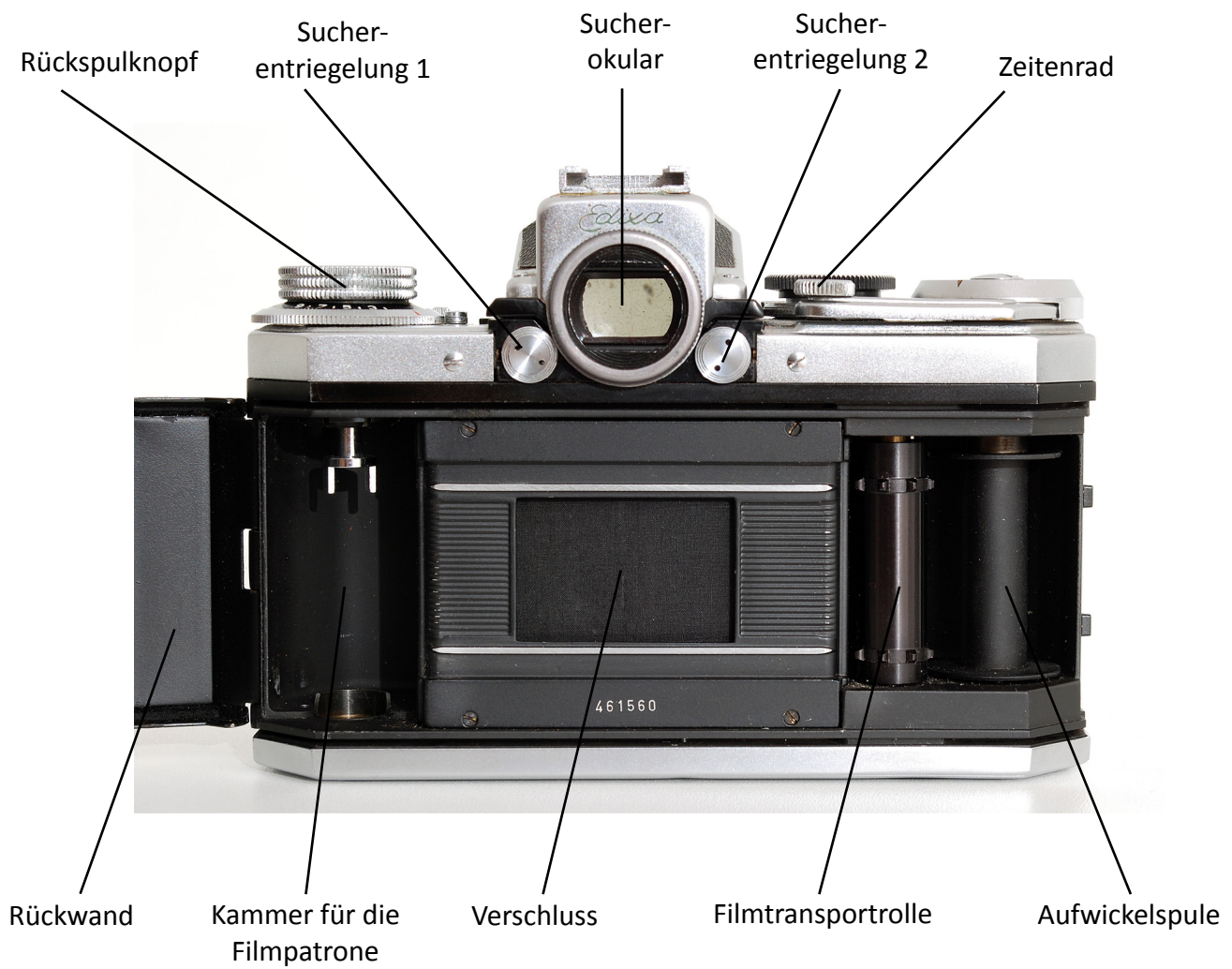


Kurzanleitung zur EdixaMAT Reflex D-L





Einen Film einlegen:

1. Rückwand öffnen - Entriegelung auf der rechten Seite der Kamera nach oben schieben
2. Filmpatrone in die Patronenkammer auf der linken Seite einlegen - vorher Rückspulknopf hochziehen
3. Filmanfang nach rechts bis zur Aufwickelspule ziehen
4. Filmanfang in den Schlitz der Aufwickelspule stecken
5. Mit dem Rückspulknopf den Film straffen
6. Darauf achten, dass die Perforation in die Zähne der Filmtransportrolle greifen
7. Transporthebel vorsichtig betätigen und Film ein Bild transportieren
8. Rückwand schließen
9. Bildzählwerk auf Null stellen
10. Auslöser betätigen
11. Film zwei Bilder transportieren (transportieren und auslösen), Rückspulknopf muss sich mitdrehen
12. Auf Filmmerkscheibe die Empfindlichkeit (ISO) einstellen

Die Filmmerkscheibe einstellen:

Das ist etwas tricky und erfolgt über eine kleine Lasche auf der Innenseite des Rückspulknopfes. Wenn man das nicht schafft, passiert nichts, die Filmmerkscheibe hat nur eine reine Erinnerungsfunktion. ASA = ISO



Den Film zurückspulen:

Das Filmende ist erreicht, wenn sich der Verschluss nicht mehr spannen lässt und der Filmtransport blockiert. In diesem Fall den (einzigen) Knopf auf der Unterseite der Kamera gedrückt halten und gleichzeitig den Rückspulknopf in Pfeilrichtung drehen und den Film in die Patrone zurückziehen. Der Film ist vollständig zurückgespult, wenn der Widerstand beim Drehen plötzlich geringer wird. Dann die Filmpatrone aus der Kamera entnehmen.

Die Verschlusszeiten einstellen:

Die Einstellungen unterteilen sich in drei Zeitenbereiche

Kurzzeiten - 1/30 bis 1/1000 und B

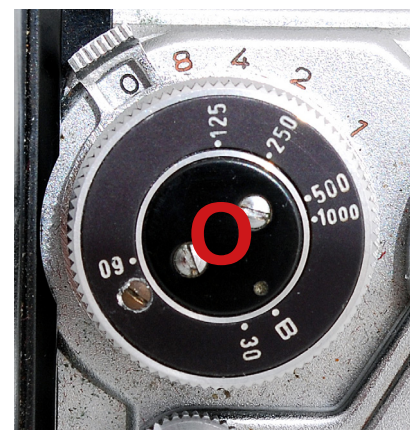
Langzeiten I - 1/8 bis 1 Sekunde

Langzeiten II - 2 bis 9 Sekunden

Kurzzeiten - 1/30 bis 1/1000 Sekunde

1. Verschluss spannen
2. R-S-L-Hebel auf Position S bringen (wie im Bild)
3. Hebel unter Zeitenrad auf Null stellen
4. Zeitenrad anheben und Zeit einstellen
5. Auslöser drücken

Die Zeiten sollen nur bei gespanntem Verschluss eingestellt werden. Wenn der Verschluss gespannt ist, kann die Zeit beliebig oft verändert werden.

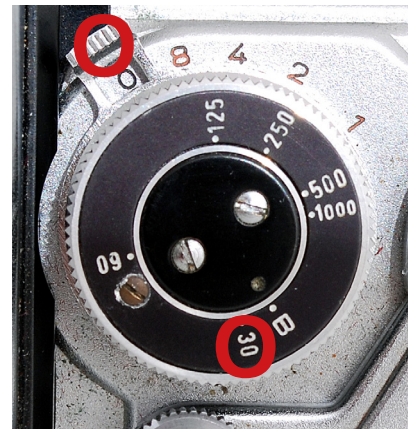


Die Verschlusszeiten einstellen:

Langzeiten I - 1/8 bis 1 Sekunde einstellen

1. Verschluss spannen
2. Zeitenrad anheben und **1/30** Sekunde einstellen
3. R-S-L-Hebel kann auf Position S bleiben
4. Mit dem Hebel unter dem Zeitenrad die Zeit einstellen:
 - 8 = 1/8 Sekunde
 - 4 = 1/4 Sekunde
 - 2 = 1/2 Sekunde
 - 1 = 1 Sekunde
5. Auslöser drücken

Die Zeiten sollten nur bei gespanntem Verschluss eingestellt werden. Wenn der Verschluss gespannt ist, kann die Zeit beliebig oft verändert werden. Langzeiten können beliebig oft ein- und ausgeschaltet werden. 1/15 Sekunde kann bei dieser Kamera nicht eingestellt werden. Die hier beschriebene Reihenfolge einhalten.



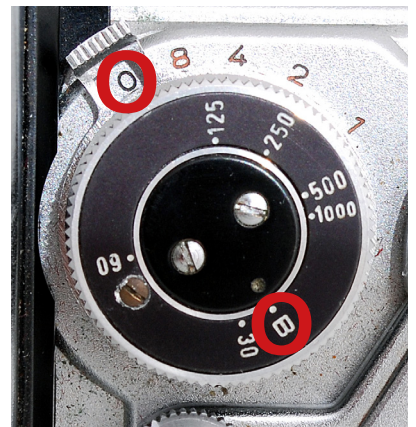
Die Verschlusszeiten einstellen:

Langzeiten II - 2 bis 8 Sekunden einstellen

1. Verschluss spannen
2. Zeitenrad anheben und **B** einstellen
3. Den Hebel unter dem Zeitenrad auf **0** einstellen
4. R-S-L-Hebel auf Position L bringen (nach rechts stellen)
5. Unter dem Rückspulknopf befindet sich ein Rändelrad
6. In Pfeilrichtung drehen und Zeit zwischen 2 und 9 wählen, eine Skala mit den Zeiten befindet sich am Rändelrad auf der Rückseite
7. Auslöser drücken

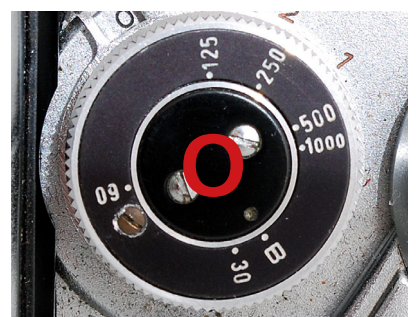
Die Zeiten sollten nur bei gespanntem Verschluss eingestellt werden. Wenn der Verschluss gespannt ist, kann die Zeit beliebig oft verändert werden. Langzeiten können beliebig oft ein- und ausgeschaltet werden. Die hier beschriebene Reihenfolge einhalten.

Der Zeitablauf kann auch zurückgestellt werden. Dazu den R-S-L-Hebel nach links drücken und in Position R gedrückt halten und die Zeit läuft dann ab. In der Position R rastet der R-S-L-Hebel nicht ein.



Doppel- und Mehrfachbelichtungen

sind mit der EdixaMAT Reflex D-L ganz einfach. Nach der ersten Belichtung dreht man nur das Zeitenrad im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und hat damit den Verschluss gespannt ohne den Film zu transportieren. Den Transport- und Spannhelbel darf dabei nicht bewegt werden. Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Doppel- und Mehrfachbelichtungen brauchen eine angepasste Belichtung, sonst droht Überbelichtung.



Wechselobjektive

Die EdixaMAT Reflex D-L besitzt ein Schraubgewinde M42 zum Anschluss verschiedener Objektive. Alle gängigen Brennweiten werden abgedeckt und im Bereich 28mm bis 200mm Brennweite sollten sich alle Objektive anschliessen lassen, deren hinterste Linse nicht weiter als 10,5mm in den Spiegelkasten ragt. Gemessen habe ich den Wert von der Aussenkante des Objektivgewindes mit dem Kilfitt Makro-Kilar-E 4cm/2.8, dessen Hinterlinse mit der Fassung einen Durchmesser von 20mm hat. Bei größeren Linsen ist es möglich, dass der Abstand geringer ist.



M42-Objektivgewinde

Hier wird das Objektiv eingeschraubt. Man schraubt es handfest. Objektive für andere Schraubgewinde passen nicht. Es ist also nicht möglich zum Beispiel ein Objektiv für die Schraub-Leica mit dem Gewinde M39 ohne Adapter anzusetzen.

Rapidspiegel

Der Hersteller Wirgin hat den automatisch in seine Ausgangsposition zurück-schwingenden Spiegel als Rapidspiegel bezeichnet. Das bedeutet, dass der Spiegel nach der Auslösung und dem Ablauf des Verschlusses wieder automatisch in seine Ausgangsposition zurückkehrt. Das war zur Produktionszeit der Kamera keineswegs bei allen Spiegelreflexkameras so und wurde daher als besonderes Feature beworben.

Innenauslösung

Dabei handelt es sich um eine sogenannte Springblende. Die Blende bleibt immer geöffnet und wird erst beim Druck auf den Auslöser auf den vorge-wählten Wert geschlossen. Nach der Belichtung öffnet sich die Blende wieder. Auch diese Ausstattung war in den 1960er-Jahren nicht bei jeder Kamera üblich.

Springblendenhebel

Der Springblendenhebel ist das Gegenstück zur Innenauslösung. Die Innen-auslösung in Form eines Metallbügels drückt während der Auslösung gegen den Springblendenhebel und schließt über diesen die Blende auf den ein-gestellten Blendenwert. Das kleine Bild zeigt ein Objektiv ohne Springblende. Bei solchen Objektiven fehlt der Springblendenhebel.

A/M-Umschalter

Mit diesem Schalter kann man die Innenauslösung ausschalten. In Position M (Manuell) bleibt die Blende immer auf den eingestellten Wert geschlossen. In der Position A (Automatik) ist die Innenauslösung aktiv. Nicht alle M42-Objektive mit Springblende haben diesen Schalter. Fehlt er, bedeutet das nicht, dass das Objektiv keine Springblende besitzt. Man muss kontrollieren, ob ein Spring-blendenhebel vorhanden ist oder nicht.



Die Entfernung und die Blende werden bei dieser Kamera am Objektiv eingestellt. Die Einstellröngen können unterschiedlich aussehen, sind aber an jedem Objektiv vorhanden.

Zwei Beispiele mit genau konträr angeordneten Einstellröngen.

- 1 - Entfernung
- 2 - Blende



Wechselsucher und Mattscheibe

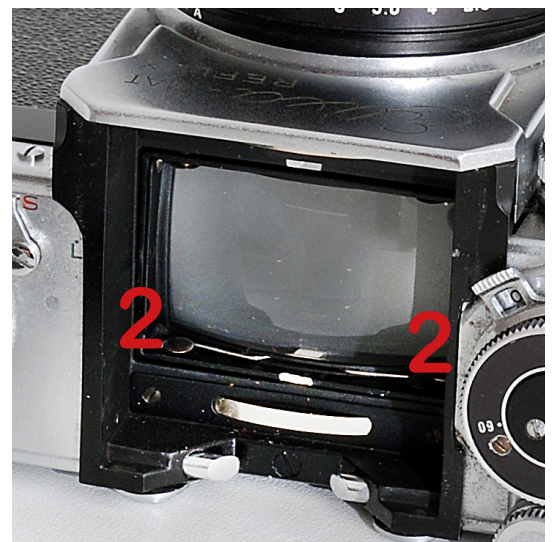
Zur EdixaMAT Reflex D-L hat es einen Prismensucher und einen Faltlichtschacht gegeben. Sowohl das Prisma als auch der Faltlichtschacht tauchen regelmässig auf dem Gebrauchtmärkte auf. Hat man irgendwann beide Sucher, ist der Austausch sehr einfach. Man drückt die beiden Schieber 1 jeweils nach aussen und nimmt den Sucher ab.

Angesetzt wird der Sucher in dem er mit der Vorderseite zuerst in das Gehäuse gehängt und dann auf der hinteren Seite eingerastet wird.



Auch die Mattscheiben zur EdixaMAT sind gebraucht noch zu bekommen. Es hat sogar eine spezielle Mattscheibe mit einem Schnittbildindikator gegeben, die sehr selten zu sein scheint. Der Tausch der Mattscheibe ist einfach. Es gibt zwei schwarze Haltefedern (2) auf der linken und rechten Seite der Mattscheibe. Die öffnet man vorsichtig mit einer spitzen Pinzette, entnimmt den schwarzen Rahmen und danach kann die Mattscheibe entnommen beziehungsweise getauscht werden.

Beim Prismensucher taucht am oberen linken Rand manchmal ein kleiner schwarzer Kreis auf. Beim Lichtschacht ist dieser Kreis rechts oben: Das ist die Erinnerung, dass der Verschluss momentan nicht gespannt ist.



Tipps & Tricks:

- Die Verschlusszeiten nur bei gespanntem Verschluss ändern. Das garantiert, dass der doch schon ziemlich gealterte Verschluss nicht aus dem Takt kommt, vor allem wenn man auf die Langzeiten I und II umschalten möchte.
- Den Verschluss immer erst bevor man auslösen möchte spannen. Am besten den gesamten Verschluss die meiste Zeit entspannt halten.
- Die Verschlusstücher sind empfindlich auf die Brennglaswirkung des Objektivs, wenn man die Kamera ohne Objektivdeckel in der Sonne liegen lässt.
- Die Kamera innen und aussen sauber halten sollte selbstverständlich sein.
- Bei längerer Lagerung die Kamera ab und zu bewegen und mit möglichst vielen Zeiten auslösen. Das hält die Mechanik fit.
- Die Kamera nur trocken und zwischen 10°C und 30°C lagern. Sonst besteht die Chance, dass Schimmelpilze ihr zerstörerisches Werk beginnen. Kalte und feuchte Lagerung ist ganz schlecht.
- Auch wenn Vintage jetzt modern ist: Ungefüllte Ledertaschen sind keine Aufbewahrung für eine Kamera. Die Gerbsäure aus dem Leder kann die Metallteile angreifen und korrodieren lassen.
- Bei neuen Objektiven immer prüfen, ob die Innenauslösung funktioniert. Die EdixaMAT Reflex D-L hat ein Kompatibilitätsproblem und schliesst bei manchen Objektiven die Blende nicht richtig. Ich habe das recherchiert und das ist bei allen D-L-Kameras so.
- Die Blitzsynchronisierung erfolgt mit Blitzgeräten über die untere Buchse, die mit einem Blitzsymbol gekennzeichnet ist. Geblitzt wird bei dieser Kamera mit 1/30 Sekunde. Möglich, dass auch 1/60 Sekunde als Synchronzeit funktioniert, aber das muss man austesten, weil da jede Kamera unterschiedlich ist. Die obere Buchse ist für Blitzbirnen gedacht und löst bereits ein paar Millisekunden aus, bevor der Verschluss öffnet. Bei einem Elektronenblitzgerät würde das zu Unterbelichtung führen, weil das Blitzlicht bereits zu einem Grossteil verpufft wäre. Die obere Buchse wird daher nicht mehr verwendet.
- Auf den Coldshoe sollte kein Blitzgerät mit Mittenkontakt eingeschoben werden. Das würde den Zündkreis kurzschliessen.

Hinweis: Diese Kurzanleitung richtet sich an Benutzer mit fotografischen Kenntnissen und behandelt nur die wichtigsten Bedienungsschritte der Kamera bzw. jene Bedienungsschritte, die sich von modernen Spiegelreflexkameras deutlich unterscheiden. Deshalb sollte man keinen Anspruch auf Vollständigkeit stellen.